

H. Krebs

Der Derwisch

(1875)

Ein Derwisch lag im Straßenschlamm; —
Das ist doch ohne Frage
Für einen Derwisch lobesam
Gar eine schlimme Lage.
5 Es fragten sich, die ihn erblickt,
Wie er dahin gekommen,
»Er ist in Andacht ganz verzückt,«
Betheuerten die Frommen.
Da reckt' er taumelnd sich empor,
10 Wobei aus seiner Tasche
Der Unglückselige verlor
Die große Kürbisflasche.
Die Flasche sah verdächtig aus,
Sie roch nach starkem Weine;
15 Man schloß mit vielem Scharfsinn draus,
Daß er betrunken scheine.
Nun fuhr man ihn entrüstet an:
»Wie kannst Du des Propheten
Gebot im heiligen Koran
20 So schamlos übertreten!«
D'rauf jener: »Wahrlich ohne Noth
Sprüh'n Eures Zornes Funken:
Als der Prophet den Wein verbot,
War er gewiß betrunken!«

Textnachweis:

Fliegende Blätter (München), Band 62, Nr. 1545 (1875), S. 71.